



Anlage
zur Vorlage Nr. 10/0821

Kulturschock

Konzept zur Umsetzung von Projekten im Rahmen des Förderprogramms Kulturrucksack im Verbund der Städte Bergkamen und Kamen

Zielsetzung

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche der Städte Bergkamen und Kamen im Alter von 10 bis 14 Jahren mit Angeboten zu erreichen, die bei ihnen das Interesse für kulturelles Leben und kreative Eigentätigkeit wecken und fördern.

Beschreibung

Um das Ziel zu erreichen, wollen die Städte Bergkamen und Kamen im Jahr 2012 Strukturen bilden, die es den Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren ermöglichen, einerseits selbst kreativ tätig zu werden und dies auch öffentlich zu äußern. Andererseits soll durch Präsentationen des Erarbeiteten das kreative Potenzial von Gleichaltrigen wahrgenommen und über diesen Weg die Motivation von Jugendlichen zur Eigentätigkeit gefördert werden.

Dazu soll in 2012 das Jugendkulturfestival „Kulturschock“ ins Leben gerufen werden.

In der zweiten Jahreshälfte sollen die Jugendlichen aus Bergkamen und Kamen dann eigene Produktionen präsentieren, die sie im Laufe des Jahres entwickelt und einstudiert haben.

Es ist geplant, über kommunale Bildungs- und Kultureinrichtungen, freie Träger und weiterbildende Schulen Jugendliche zu erreichen, die zu einem lebensweltbezogenen Thema ein künstlerisch kreatives Statement auf die Bühne bringen.

Schwerpunkt für das Projekt „Kulturschock“ soll in 2012 der Bereich Tanz- und Bewegungstheater sein. Dieser Bereich soll so weit gefasst werden, dass möglichst viele jugendkulturelle

Ausdruckformen einzeln, aber auch im Crossover eingebunden werden können. Ebenso können klassische Kulturtechniken oder Kulturtechniken anderer Kulturen Anwendung finden. Die Darstellungsform soll mit den Jugendlichen gemeinsam erarbeitet werden, z.B. klassisches Theaterstück, Musical oder Revueform.

Begleitet und unterstützt werden sollen die Jugendlichen von Pädagogen und Künstlern, die gemeinsam mit ihnen in Workshops und Arbeitsphasen die Festivalbeiträge erarbeiten.

Durch die Vernetzung unterschiedlicher Einrichtungen und Träger sollen auch spartenübergreifende Synergieeffekte nutzbar gemacht werden. So könnte z.B. die Jugendkunstschule Bergkamen durch Bühnenbildgestaltung und Kulissenbau die Tanzproduktion einer freien Tanzgruppe bereichern.

Über die Workshops und Arbeitsphasen mit Jugendlichen hinaus sollen auch Multiplikatorenworkshops und –treffen für Lehrer, Pädagogen und Künstler durchgeführt werden.

Die künstlerisch kulturpädagogische Gesamtleitung soll von einem professionellen Choreografen geleistet werden. Schnittstelle und Bindeglied für die beteiligten Einrichtungen, Träger und Künstler soll ein Kulturrucksack-Beauftragter sein, der sowohl über kulturpädagogische als auch organisatorische Erfahrungen und Kenntnisse verfügt.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Erreicht werden sollen sie durch öffentliche Werbung, Direktansprache, sowie durch Vernetzung und Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen, weiterführenden Schulen der Städte Kamen und Bergkamen, freien Trägern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung sowie den Jugendzentren und –heimen. Entsprechend der Ausschreibung sollen besonders Kinder und Jugendliche mit Benachteiligungen unabhängig vom sozialen und kulturellen Hintergrund beteiligt werden.

Ablauf

- Januar bis März 2012
 - o Die Zielgruppe wird zu ihren Bedürfnissen und möglichen Motivationen für kreative Eigentätigkeit befragt.

- Mögliche Kooperationspartner werden angesprochen. Dies können wie oben beschrieben, weiterführenden Schulen der Städte Kamen und Bergkamen, freie Träger der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Kultureinrichtungen der Städte wie die Jugendkunstschule Bergkamen oder die Musikschulen sowie Jugendzentren und –heime sein.
 - Auch auf Grundlage der Ergebnisse der Befragung wird der Rahmen für das Festival in 2012 festgelegt
- April bis Oktober 2012
 - Durchführung von Workshops, Arbeitsphasen etc., die die Teilnahme am Jugendkulturfestival „Kulturschock“ zum Ziel haben.
 - November 2012
 - Durchführung des ersten gemeinsamen Jugendkulturfestivals „Kulturschock“ der Städte Bergkamen und Kamen.

Perspektiven

In den Folgejahren soll das Festival und die Vielfalt der Festivalbeiträge erweitert werden.

Für die Folgejahre ist geplant, als „fahrende Bühne“ für Aufführungen und für Workshoparbeit die Ladefläche eines LKW zu nutzen. Im Sommer bietet dieser LKW die Möglichkeit, an Treffpunkten von Jugendlichen oder in Siedlungen mit hohem Migrationsanteil, als unkonventionelles aber auch unaufwändiges Theater zu stehen.

Mögliche Kooperationspartner Stadt Bergkamen/ Kulturreferat:

- Hellweg Hauptschule
- Realschule Oberaden
- Freiherr-vom-Stein Realschule
- Willy-Brandt-Gesamtschule
- Jugendkunstschule Bergkamen
- Musikschule der Stadt Bergkamen
- Jugendzentrum Yellowstone
- Jugendzentrum Balu
- Schreberjugend Bergkamen
- Initiative Down Syndrom des Kreis Unna

- Stadt Bergkamen Jugendamt, Schulamt, Stadtmarketing, Sportamt
- ...
- Schulamt der Stadt Bergkamen
- Stadtmarketing der Stadt Bergkamen
- Und weitere Interessenten

Mögliche Kooperationspartner Stadt Kamen:

- Städtisches Gymnasium Kamen
- Städtische Realschule Kamen
- Städtische Gesamtschule Kamen
- Städtische Hauptschule Kamen
- Käthe Kollwitz Schule Förderschule Kamen
- Fachbereich Jugend, Schule und Sport
- Jugendfreizeitzentrum Lüner Höhe
- Jugendkulturcafe
- Jugendzentrum Heeren
- Jugendzentrum Bürgerhaus Methler
- Musikschule der Stadt Kamen
- Fachbereich Kultur
- Stadtmarketing Stadt Kamen
- Förju – Förderverein für Jugend der Stadt Kamen
- Fachbereich Jugend – Schulsozialarbeit –
- Museum der Stadt Kamen
- Stadtbücherei Kamen
- und weitere Interessenten

Projektkosten

Honorare:

- künstlerisch-konzeptionellen Projektleitung
- Kulturpädagogen für Workshops, Arbeitsphasen, Kurse
- Moderatoren Multiplikatortreffen
- Overhead / Kulturrucksack-Beauftragter
- Künstler und Handwerker
- Festivalpersonal

sonstige Kosten:

- Werbematerial
- Dokumentation
- Material
- Veranstaltungstechnik
-